

Quecken hatten den Acker ausgesogen ; und denselbigen Menschen reuete es, so viel er Haare auf seinem Haupte hatte, dasz er an ihnen Barmherzigkeit gethan.

Wer Ohren hat zu hören, der höre !

## 150. Drei Räthsel.

### I.

1. Von Perlen baut sich eine Brücke  
hoch über einen grauen See ;  
sie baut sich auf im Augenblicke,  
und schwindelnd steigt sie in die Höh'.
2. Der höchsten Schiffe höchste Masten  
ziehen unter ihrem Bogen hin,  
sie selber trug noch keine Lasten  
und scheint, wie du ihr nahest, zu stehn.
3. Sie wird erst mit dem Strom und schwindet,  
so wie des Wassers Flut versiegt.  
So sprich, wo sich die Brücke findet,  
und wer sie künstlich hat gefügt ?

### II.

1. Unter allen Schlangen ist eine,  
auf Erden nicht gezeugt,  
mit der an Schnelle keine,  
an Wuth sich keine vergleicht.
2. Sie stürzt mit furchtbarer Stimme  
auf ihren Raub sich los,  
vertilgt in einem Grimme  
den Reiter und sein Ross.
3. Sie liebt die höchsten Spitzen ;  
nicht Schloß, nicht Riegel kann  
vor ihrem Anfall schützen ;  
der Harnisch — lockt sie an.
4. Sie bricht, wie dünne Halmen,  
den stärksten Baum entzwei ;  
sie kann das Erz zermalmen,  
wie dicht und fest es sei.
5. Und dieses Ungeheuer  
hat zweimal nie gedroht —  
es stirbt im eignen Feuer ;  
wie's löbte, ist es todt !

### III.

Ich wohn' in einem steinernen Hans,  
da lieg' ich verborgen und schlafe ;  
doch ich trete hervor, ich eile heraus,  
gefordert mit eisener Wasse.  
Erst bin ich unscheinbar und schwach und klein,  
mich kann dein Athem bezwingen,  
ein Regentropfen schon saugt mich ein ;  
doch mir wachsen im Siege die Schwingen ;  
wenn die mächtige Schwester sich zu mir gesellt,  
erwach' ich zum furchtbar'n Gebieter der Welt.